|  |
| --- |
| **F2 überzeugt in Bremen** |
| Kürzlich weilten die jüngsten Hanseaten ein ganzes Wochenende in Bremen, um dort zwei höchst anspruchsvolle Turniere mit interessanten Teilnehmerfeldern zu spielen. Am Samstag lud der TV Oyten ein. Gespielt wurde in zwei 5er-Gruppen mit anschließendem Playoff-Modus, beginnend mit dem Viertelfinale. Wir starteten mit einem ungefährdeten 3:0 gegen die FSV Jever und spielten nun bereits gegen den Co-Gastgeber SV Werder Bremen. Durch eine couragierte und ansehnliche Spielweise konnten die Jungs 4:0 gewinnen. Dementsprechend breit war das anschließende Lächeln auf den Gesichtern der Jungs. Im darauf folgenden Spiel gegen den VfL Oldenburg blieben wir trotz zahlreicher Chancen torlos und trennten uns 0:0. Im letzten Gruppenspiel verloren wir recht unverdient 0:1 gegen den VfB Lübeck und standen als Gruppenzweiter im Viertelfinale. Nach einer ausgiebigen Mittagspause ging es nun gegen Hertha 03 Zehlendorf. Jetzt, wo es tatsächlich um den Ausschank von Sekt oder Selters ging, mochte uns nichts mehr so recht gelingen. Die zuvor noch sichere Spieleröffnung wurde fahriger und einfache technische Fehler schlichen sich ein. Folgerichtig verloren wir 1:3 und spielten nur noch um Platz 5. Im „kleinen Halbfinale“ gewannen wir glücklich gegen St. Pauli 1:0 und unterlagen im Platzierungsspiel dem VfB Lübeck verdient mit 0:2. Die lange Mittagspause schien uns etwas den Rhythmus genommen zu haben. Dennoch konnten wir gerade in den ersten Partien spielerisch überzeugen.Am Sonntag waren wir beim Brinkumer SV zu Gast. Der Modus glich dem vom Vortag, so dass wir wussten, was uns erwartet. Im ersten Spiel gegen SV Burg begannen wir sehr fehlerbehaftet, führten trotzdem lange 1:0 und fingen uns buchstäblich in letzter Sekunde den Ausgleich. Doch wir steigerten uns spielerisch deutlich und nach Siegen gegen Hertha 03 Zehlendorf (3:0) und Kickers Emden (4:0) ging es gegen den VfL Oldenburg um den Gruppensieg. Hier behielten wir mit 2:1 die Oberhand und sahen uns im Viertelfinale dem Gastgeber gegenüber. Hier gewannen wir ungefährdet 4:1 und zogen ins Halbfinale gegen Göttingen ein. Nach einem wenig attraktiven, aber ungemein impulsiven Spielverlauf verloren 0:1 und durften uns letztlich gegen die kleinen Herthaner im Spiel um Platz 3 messen. Hier zeigten die kleinen Hanseaten noch einmal, was in ihnen schlummert und boten den sehr gut aufgelegten Berlinern einen großen Kampf mit feiner Klinge. Nach intensiven 12 Minuten stand es 1:1, so dass ein 9m-Schießen zur Entscheidung herhalten musste. Hier erwiesen sich die Jungs der Hertha etwas treffsicherer und gewannen 3:2. Am Ende verbuchten wir einen respektablen 4. Platz und bestimmten neben Hertha BSC und den Stuttgarter Kickers an beiden Tagen das spielerische Niveau. Unterm Strich bleibt ein sehr kräftezehrendes Wochenende, welches geprägt war von tollen Spielzügen, intensiven Zweikämpfen und wertvollen Erfahrungen für die Jungs.Es spielten: Thorben Schwarz, Tim Fürstenau (2 Tore), Leo Bera (7), Theo Stein (3), Matheo Venohr (6), Niklas Brandt (2), Richard Bauer (3), Melvin Galinsky |